

Fahrzeugzulassungen im März 2023

Flensburg, 5. April 2023. Im März 2023 wurden 281.361 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen und damit +16,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Anzahl der gewerblichen Neuzulassungen nahm um +25,3 Prozent zu, ihr Anteil betrug 67,0 Prozent. Die privaten Neuzulassungen (32,9 %) stiegen um +2,1 Prozent.

Bei fast allen deutschen Marken zeigten sich im März positive Vorzeichen. Zwei- bis dreistellige Zuwächse entfielen auf die Marken Mercedes (+38,1 %/10,0 %), Mini (+34,0 %/1,8 %), VW (+29,5 %/17,7 %), Audi (+27,3 %/9,8 %), Porsche (+20,4 %/1,3 %), Opel (+12,8 %/4,7 %) und MAN (+101,2 %), wobei MAN mit 340 Neuwagen einen Anteil von 0,1 Prozent ausmachte. Einstellige Zulassungssteigerungen entfielen auf die Marken BMW (+7,3 %/7,6 %) und Smart (+0,8 %/0,6 %). Einzig Ford (-11,2 %/4,1 %) verzeichnete rückläufige Neuzulassungszahlen. Den größten Anteil an den Neuzulassungen hingegen beanspruchte die Marke VW (17,7 %).

Bei den Importmarken erreichte Lynk & Co mit +356,4 Prozent den größten prozentualen Zuwachs, der Anteil dieser Marke an den Fahrzeugzulassungen betrug 0,2 Prozent, dicht gefolgt von MG Roewe mit einem prozentualen Zuwachs von +270,8 Prozent und einem Anteil von 0,7 Prozent. Deutliche Steigerungen von mehr als 100 Prozent zeigten sich auch bei Alfa Romeo (+150,7 %/0,2 %), Suzuki (+112,8 %/1,2 %) und Rolls Royce (+111,1 %/0,0 %). Ein Zuwachs von mehr als 60 Prozent konnten die Importmarken Aston Martin (+70,0 %/0,0 %), Land Rover (+69,6 %/0,6 %), Maserati (+64,6 %/0,0 %) und Nissan (+60,3 %/1,6 %) erzielen. Die weiteren Zuwächse reichten von +1,4 Prozent bei Ferrari (0,1 %) bis +38,7 Prozent bei Volvo (1,5 %). Die Rückgänge die sich bei den Importeuren zeigten, reichten von -5,3 Prozent bei Toyota (2,4 %) bis -92,3 Prozent bei Lada (0,0 %). Skoda (+30,9 %) war mit einem Neuzulassungsanteil von 5,7 Prozent die stärkste Importmarke.

Der größte Neuzulassungsanteil entfiel mit 29,7 Prozent auf das Segment der SUVs, die im Berichtsmonat um +23,1 Prozent zulegten, gefolgt von der Kompaktklasse (15,9 %/+27,8 %), Kleinwagen (11,8 %/+3,6 %), Geländewagen (11,3 %/+23,9 %) und Mittelklasse (10,9 %/+6,0 %). Die Sportwagen erzielten mit +31,2 Prozent den stärksten Anstieg im

Vergleich zum Vorjahresmonat, ihr Anteil betrug 1,3 Prozent. Ebenfalls im Plus lagen die Segmente Großraum-Vans (+28,6 %/1,8 %), Obere Mittelklasse (+10,5 %/3,0 %), Minis (+9,7 %/4,4 %), Oberklasse (+9,6 %/1,1 %), Utilities (+7,9 %/4,1 %) und Wohnmobile (+6,6 %/3,2 %). Mit einem negativen Vorzeichen ging das Segment Mini-Vans (-11,5 %/0,8 %) aus dem Zulassungsmonat März hervor.

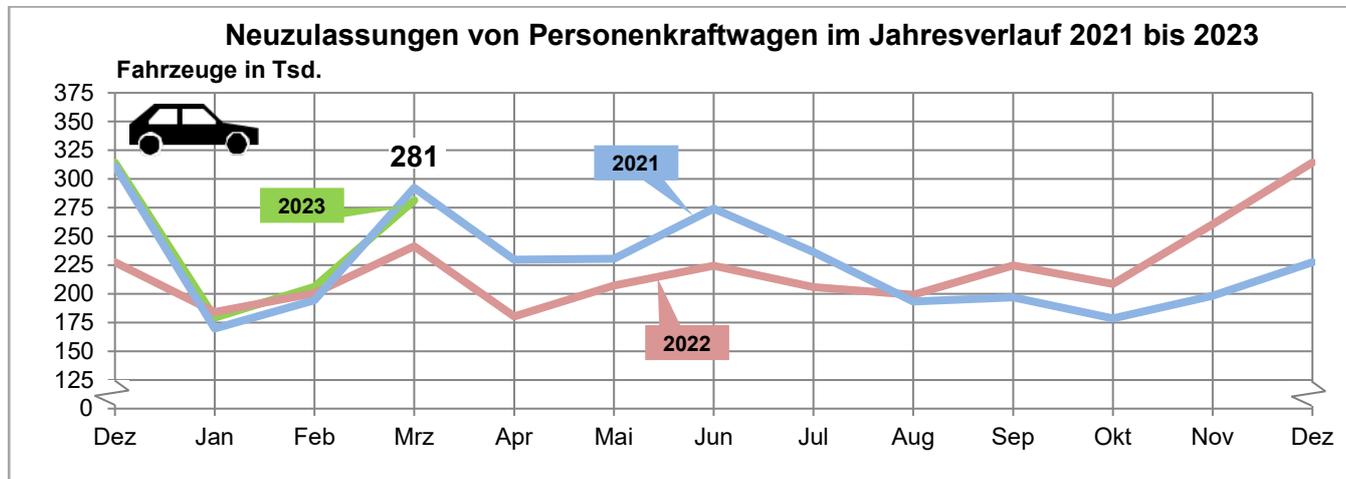
15,7 Prozent der Neuzulassungen waren Elektro (BEV) Pkw. Mit 44.125 Neuwagen lag diese Antriebsart um +28,0 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. 84.029 Neuwagen verfügten über einen hybriden Antrieb und bewirkten einen Anteil von 29,9 Prozent (+11,0 %), darunter 16.776 Plug-in-Hybride (6,0 %/-38,5 %). 36,7 Prozent der Neuwagen waren mit einem Benzinmotor ausgestattet (103.271 Pkw/+22,8 %), 17,3 Prozent entfielen auf Dieselfahrzeuge (48.597 Pkw/+7,8 %). Ein Anteil von 0,4 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Flüssiggas (1.161 Pkw/-33,5 %), 0,1 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Erdgas (143 Pkw/-8,3 %).

Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß nahm im März um +1,1 Prozent zu und betrug 120,6 g/km.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war bei allen Fahrzeugklassen ein Zuwachs zu verzeichnen (siehe Tabelle), wobei dieser bei den Sattelzugmaschinen (+36,3 %) am deutlichsten ausfiel. 32.834 fabrikneue Kraffräder und damit +8,9 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im März zur Zulassung. Insgesamt wurden 354.549 Kraffahrzeuge (Kfz) (+15,1 %) und 30.304 Kfz-Anhänger (-15,6 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Eine positive Bilanz zeigte sich auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt bei den Pkw (+5,0 %), den Lastkraftwagen (Lkw) (+4,8 %) und den Sonstigen Kfz (+2,6 %). Bei den anderen Fahrzeugklassen waren Rückgänge festzustellen (siehe Tabelle). Im Berichtsmonat wechselten insgesamt 660.357 Kfz (+2,1 %) und 38.983 Kfz-Anhänger (-0,1 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	März 2023			Januar-März 2023		März 2023			Januar-März 2023	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Kraffräder	32.834	+93,4	+8,9	58.244	+19,2	46.409	+82,7	-22,2	90.728	-14,5
Personenkraftwagen	281.361	+36,4	+16,6	666.818	+6,5	560.404	+22,8	+5,0	1.507.447	+2,4
Kraftomnibusse	463	+13,8	+20,3	1.330	+16,2	468	+25,8	-21,5	1.327	-11,8
Lastkraftwagen	27.877	+27,5	+12,8	70.559	+10,5	38.679	+21,0	+4,8	105.320	+2,7
Zugmaschinen insgesamt	10.166	+40,0	+6,2	24.475	+6,6	12.817	+28,7	-10,0	33.988	-8,9
dar. Sattelzugmaschinen	4.670	+43,1	+36,3	11.580	+24,1	1.557	+24,1	-8,8	4.396	-13,0
Sonstige Kraffahrzeuge	1.848	+19,5	+1,8	5.154	+12,0	1.580	+28,1	+2,6	4.358	+4,3
Kraffahrzeuge zusammen	354.549	+39,4	+15,1	826.580	+7,7	660.357	+25,7	+2,1	1.743.168	+1,1
Kraffahrzeuganhänger	30.304	+42,5	-15,6	70.072	-12,4	38.983	+32,6	-0,1	101.540	+0,5

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im März 2023 nach Marken

Marke	März 2023		Veränderung gegenüber März 2022 in %	Januar-März 2023		Veränderung gegenüber Januar-März 2022 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
						6	7
1	2	3	4	5	6	7	
AIWAYS	18	0,0	X	23	0,0		
ALFA ROMEO	534	0,2	+150,7	1.337	0,2		+111,9
ALPINE	17	0,0	-48,5	65	0,0	-17,7	
ASTON MARTIN	51	0,0	+70,0	114	0,0		+32,6
AUDI	27.699	9,8	+27,3	60.730	9,1		+14,5
BENTLEY	97	0,0	+26,0	235	0,0	-6,0	
BMW	21.246	7,6	+7,3	47.289	7,1	-5,9	
BYD	7	0,0	X	64	0,0		
CADILLAC	20	0,0	+33,3	82	0,0		+82,2
CITROEN	4.028	1,4	+5,1	9.559	1,4		+14,6
DACIA	5.931	2,1	+30,9	16.394	2,5		+30,5
DS	224	0,1	+34,1	417	0,1	-22,9	
FERRARI	211	0,1	+1,4	458	0,1		+17,7
FIAT	8.190	2,9	+1,7	17.866	2,7	-0,6	
FORD	11.498	4,1	-11,2	28.605	4,3	-4,7	
GWM	164	0,1	X	176	0,0		
HONDA	465	0,2	-45,4	1.477	0,2	-26,3	
HYUNDAI	9.687	3,4	+1,7	22.733	3,4	-3,0	
INEOS	-	-	-	10	0,0		
IVECO	87	0,0	-15,5	210	0,0	-5,0	
JAGUAR	432	0,2	+22,4	931	0,1		+8,1
JEEP	1.032	0,4	-25,9	2.453	0,4	-32,1	
KIA	6.371	2,3	-6,8	14.066	2,1	-13,7	
LADA	14	0,0	-92,3	74	0,0	-83,9	
LAMBORGHINI	114	0,0	+15,2	268	0,0		+2,7
LAND ROVER	1.594	0,6	+69,6	3.641	0,5		+71,7
LEXUS	257	0,1	-28,2	536	0,1	-31,9	
LOTUS	26	0,0	+36,8	49	0,0		
LUCID	1	0,0	X	6	0,0		
LYNK & CO	429	0,2	+356,4	1.115	0,2		+138,8
MAN	340	0,1	+101,2	630	0,1		+137,7
MASERATI	135	0,0	+64,6	430	0,1		+105,7
MAXUS	-	-	-	1	0,0		
MAZDA	5.791	2,1	+13,9	12.150	1,8		+27,2
MERCEDES	28.108	10,0	+38,1	71.229	10,7		+23,7
MG ROEWE	2.010	0,7	+270,8	3.823	0,6		+178,8
MINI	5.113	1,8	+34,0	9.683	1,5	-12,3	
MITSUBISHI	1.658	0,6	-50,0	3.029	0,5	-64,2	
MORGAN	8	0,0	-11,1	12	0,0	-42,9	
NIO	122	0,0	X	136	0,0		
NISSAN	4.590	1,6	+60,3	9.048	1,4		+48,4
OPEL	13.317	4,7	+12,8	30.281	4,5	-12,7	
PEUGEOT	4.879	1,7	+30,2	11.785	1,8		+6,1
POLESTAR	756	0,3	+32,4	1.035	0,2	-6,7	
PORSCHE	3.548	1,3	+20,4	9.185	1,4		+24,2
RENAULT	6.100	2,2	-24,4	13.274	2,0	-32,7	
ROLLS ROYCE	38	0,0	+111,1	82	0,0		+57,7
SEAT	11.715	4,2	+4,7	25.414	3,8	-13,5	
SKODA	16.040	5,7	+30,9	43.544	6,5		+17,0
SMART	1.809	0,6	+0,8	3.381	0,5	-21,4	
SSANGYONG	147	0,1	-21,8	535	0,1	-9,2	
SUBARU	479	0,2	-18,1	997	0,1	-22,8	
SUZUKI	3.283	1,2	+112,8	7.213	1,1		+128,9
TESLA	8.703	3,1	+8,2	20.655	3,1		+43,4
TOYOTA	6.655	2,4	-5,3	18.996	2,8		+5,6
VOLVO	4.281	1,5	+38,7	9.494	1,4		+3,8
VW	49.894	17,7	+29,5	126.489	19,0		+12,9
SONSTIGE	1.398	0,5	+11,2	3.304	0,5		
INSGESAMT	281.361	100,0	+16,6	666.818	100,0		+6,5